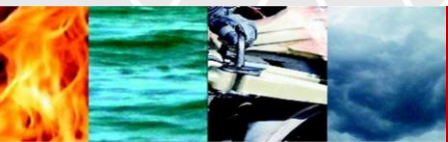


Monatsübung

2.12.2021, 19:00 Uhr

Regeln: Kamera darf gerne eingeschaltet werden, Mikrofon stumm, Fragen im Chat
Technische Hilfe bei Michael Mayr: +43 676 814281678



Freiwillige Feuerwehr Walding



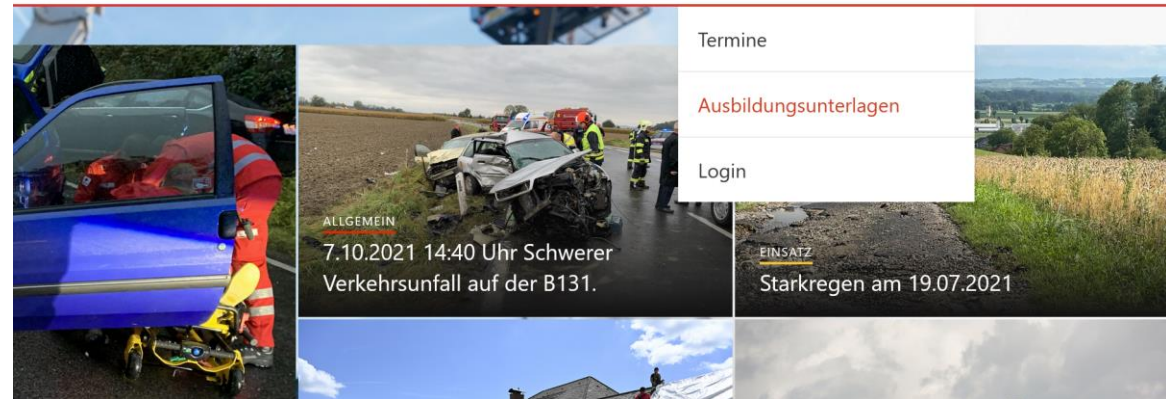
Programm

- Begrüßung/Einführung
- Gefährliche Stoffe
 - GAMS (TRFA 6.1 Grundlagen Schadstoffeinsatz)
- Kahoot Quiz
- Ausklang
- Zukunft Gruppe 3

Einführung

- Online Infos im Wiki
- Möglicher Einsatz anhand GAMS
- <https://youtu.be/DjxCzMDIEG8>

Aktuell ▾ Über uns ▾ Bürgerservice ▾ Intern ▾ Kontakt ▾ Mitglied werden 🔍



Digitale Hilfsmittel

- Gefahrgut Blattler App für Android und iOS im App Store
- UN Stoff Datenbank:
http://www.ericards.net/psp/ericards.psp_search?p_lang=3

ÖSTERREICHISCHER BUNDESFEUERWEHRVERBAND
Stand: Jänner 2018

GEFÄHRLICHE STOFFE

Sofortmaßnahmen – möglichst gleichzeitig durchführen!
Menschenrettung hat höchste Priorität!

GEFÄHR ERKENNEN - ERKUNDUNG

- Eigene Wahrnehmungen (Rauch, Flammen, Gasschwaden, etc.)
- Kennzeichnung von Behältern u. Verpackungen
- Gefahrzettel
- Warntafel
- Beförderungspapiere, Frachtbrief
- Unfallmerblätter, Sicherheitsdatenblätter
- 4A-C-4E - Regel

ABSPERRUNG DURCHFÜHREN - ABSICHERN

- Mindestens 30 m bis 60 m von der Unfallstelle.
- Mehrere 100 m bis zu 1000 m bei Tankbrand, Explosivstoffen und Gasen in Großbehältern.
- Windrichtung und Gefälle beachten!
- Brandschutz (3-fach) aufbauen.

MENSCHENRETTUNG

SPEZIALKRÄFTE ANFORDERN

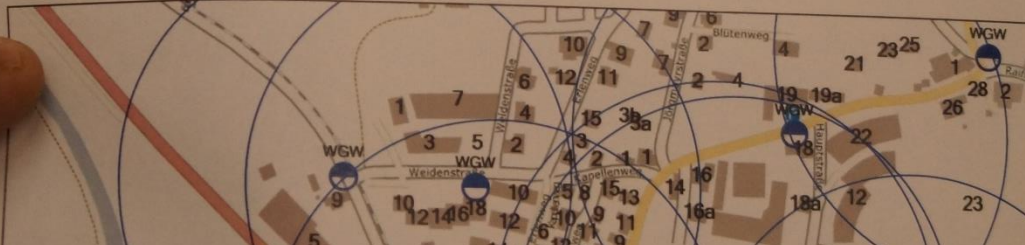
Solange INFORMATION fehlt,
größte GEFAHR annehmen !

Einsatzbeispiel

1

Einsatz: TECHNISCHER EINSATZ
KFZ: RLF, LFB, TMB, KDO, TLF, KRF
Ort: Mühlkreisbahnstraße 3
Walding
Info: Chemikalienaustritt
Alarmstufe: 1
Name: Dominik Angerer
Anrufer: 4323 45239456
Alarmiert: WALDING
Alarmierungszeit: 01.12.2021 19:31:11
Einsatznummer: 294347d7-d42d-47fc-b088-951318240cd0

Weitere Infos zum Einsatzort:
Brandschutzplan!
Brandschutzplan "15 / Mazda Eder"
vorhanden!

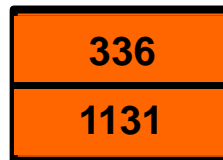


- <https://xvr360.xvrsim.com/player/5eba5efe295a40017fa1b4e>



G – Gefahr erkennen

- Gefahr erkennen
 - Eigene Wahrnehmungen (Rauch, Gase ...)
 - Kennzeichnungen, Gefahrenzettel, Warntafeln
 - Erkundung (Lenker, Zeugen, Passanten)
 - Beförderungspapiere, Unterlagen
 - Sicherheitsdatenblätter, Einsatzpläne



Flüssiggas (Details siehe ÖBFV Info E-06)

Propan-/Butan-Gemische

- Rel. Gasdichte ~1,6
- Ex-Bereich 1,5 – 10,8Vol.-%
- Zündpunkt ~365°C (T 2)

23
1965

Gefahren

- Berstgefahr -> BLEVE.
- Erfrierungsgefahr bei Austritt von Flüssigphase.

Maßnahmen

- Behälter kühlen (BLEVE).
- Eindringen in tiefer liegende Bereiche verhindern.
- Flüssiggas-Seen mit Mittelschaum abdecken.

1 kg Flüssiggas \cong ca. 2 l Flüssigphase

ca. 2 l Flüssigphase \cong ca. 500 l Gasphase

ca. 500 l Gasphase \cong **30.000 l** zündfähiges Gas-/Luftgemisch

Jeder hat die Pflicht erkannte Gefahren unverzüglich der übergeordneten Führungskraft zu melden oder sogar selbst einzuschreiten („Gefahr im Verzug“), bevor größerer Schaden eintritt.

G – Gefahr erkennen

AAAACEEEE-Regel (4A-1C-4E-Regel)

- **A** temgifte
- **A** ngstreaktion
- **A** usbreitung
- **A** tomare Strahlung
- **C** hemische Stoffe
- **E** rkrankung / Verletzung
- **E** xplosion
- **E** lektrizität
- **E** insturz

durch →	Atemgifte	Angstreaktion	Ausbreitung	Atomare Strahlung	Chemische Stoffe	Erkrankung	Explosion	Elektrizität	Einsturz
← für									
Welche Gefahren müssen wir bekämpfen??									
Menschen									
Tiere									
Umwelt									
Sachwerte									
Vor welchen Gefahren müssen wir uns schützen??									
Mannschaft									
Gerät									

G – Gefahr erkennen



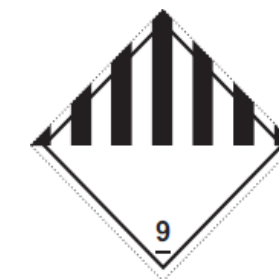
30 – Gefahrennummer:

- Entzündbarer flüssiger Stoff (Flammpunkt von 23°C bis 60°C) oder
- Entzündbarer flüssiger Stoff oder fester Stoff in geschmolzenem Zustand mit einem Flammpunkt über 60°C, auf oder über seinen Flammpunkt erwärmt, oder
- Selbsterhitzungsfähiger flüssiger Stoff

1202 - Stoffnummer:

- Dieselkraftstoff

Gefahrenpiktogramme



G – Gefahr erkennen



brandfördernd



ätzend

G – Gefahr erkennen



Warnung vor
giftigen Stoffen



Warnung vor
elektrischer
Spannung



Warnung vor
explosionsfähiger
Atmosphäre

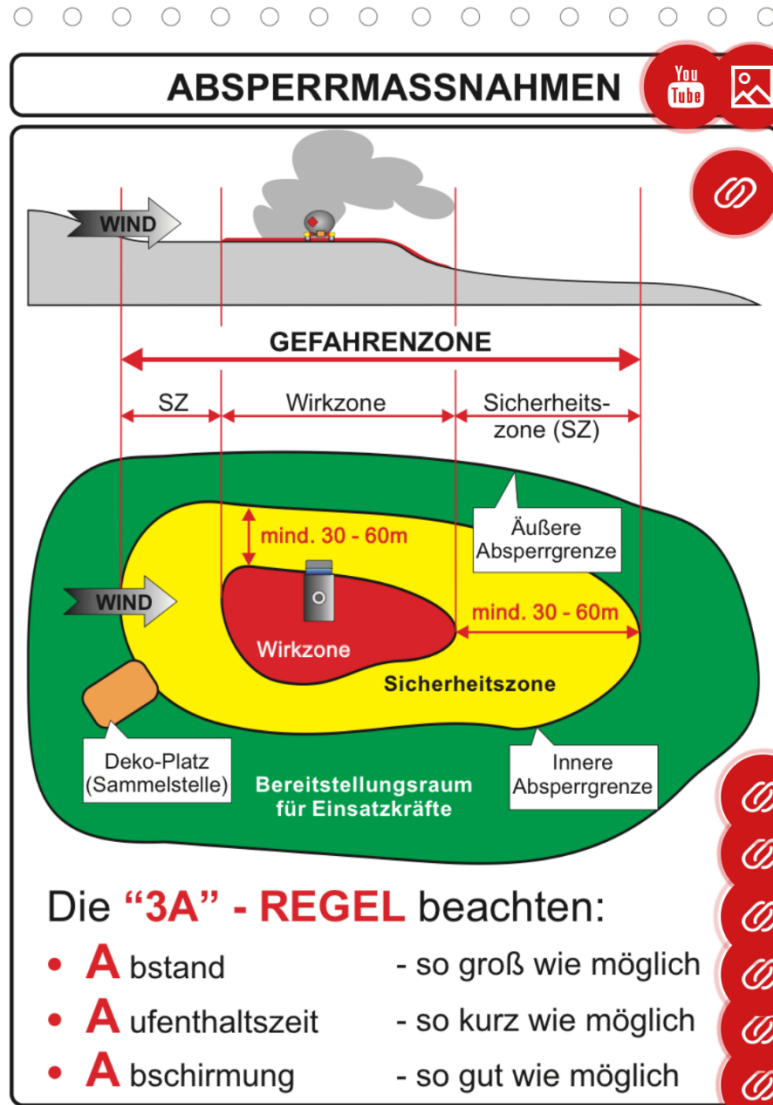
Gasflaschen Farbkennzeichnung

Gas	Schulterfarbe
Acetylen	Kastanienbraun 
Argon	Dunkelgrün 
Atembare Luft	Schwarz/Weiß 
Helium	Braun 
Kohlendioxid	Grau 
Lachgas	Dunkelblau 
Sauerstoff	Reinweiß 
Stickstoff	Schwarz 

Eigenschaften	Schulterfarben	Beispiele
giftig und/oder ätzend	gelb 	Ammoniak, Chlor, Kohlenmonoxid, Schwefeldioxid
entzündbar	rot 	Wasserstoff, Methan, Ethylen
oxidierend	hellblau 	Sauerstoff-, Lachgasgemische
erstickend	leuchtend grün 	Xenon, Neon, Schweißschutzgemische

A – Absperren/Absichern

- Laut „Blattler“
- Gelände und Wind beachten
- Material
 - Live RLF
- AAA



A – Absperren/Absichern

- Brandschutz
 - Live RLF
- Zündquellen entfernen
- Auffangen
 - Live RLF
- Abdichten (Kanaldichtkissen, Schachtabdeckung)
 - Live RLF
- Sichern von Fahrzeugen, z.B. Radkeile
 - Live RLF



M - Menschenrettung

- Vorgehen laut „Blattler“
- Schutzausrüstung
 - Live RLF
- Not Deko

MENSCHENRETTUNG – ERSTE HILFE

FÜR DIE MENSCHENRETTUNG REICHT AUS:

- **BRANDSCHUTZBEKLEIDUNG**, ➤ (Chemikalien-) **SCHUTZHANDSCHUHE**,
- **BRANDSCHUTZHAUBE**, ➤ **SICHERHEITS(GUMMI)STIEFEL**.
- umluftunabhängiger **ATEMSCHUTZ**,
- Durch die **ersteintreffende Feuerwehr (jede Sekunde zählt!)**;
- **mit dem Wind** annähern;
- **Kontakt** mit dem Schadstoff **vermeiden**;
- **wenig** (nur unbedingt notwendiges) **Personal** einsetzen;
- **Aufenthaltsdauer** so **kurz** wie möglich halten.

You
Tube



S - Spezialkräfte



S - Spezialkräfte

- Landesfeuerwehrtechniker Chemie
- TUIS
[TUIS - FCIO Website](#)



Not-DEKO

- Sofortmaßnahme bei Verdacht auf Kontamination mit den, an der Einsatzstelle vorhandenen, Mitteln (C-Rohr, ...).
 - Bei Einsatzkräften, welche dringend an den Rettungsdienst zu übergeben sind.
 - Bei einzelnen, kontaminierten Zivilpersonen (nach einer Crash-Rettung durch die Feuerwehr).



Not-Deko

Eigenschutz beachten!



Not-DEKO

- Ablegen bzw. Aufschneiden der Kleidung und Abspülen der kontaminierten Hautstellen.
- Haut nicht verletzen – nicht Bürsten!
- Bei Kontamination mit biologischen Schadstoffen nur Entkleiden!



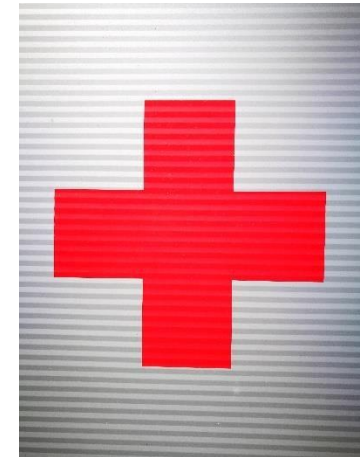
Not-Deko

- Person auf abgedeckte Krankentrage (Kunststoff- Folie) legen.
- Abgelegte Kleidung geschützt (in geschlossenem Behälter) sammeln und beschriften.



Not-DEKO

- Übergabe des Verletzten an den Rettungsdienst, mit allen zurzeit vorhandenen Informationen.
- Die Person gilt, trotz Not-DEKO,
 - noch als kontaminiert!
 - Info an Rettungsdienst.



Standard-DEKO

- Die Standard-DEKO besteht aus Dekontaminations- maßnahmen, welche
 - unter Einhaltung vorgegebener Abläufe,
 - unter Verwendung von speziellen Hilfsmitteln,
 - am DEKO-Platz durchgeführt werden.



Standard-DEKO

- Eine einfache Variante eines DEKO-Platzes kann, an jeder Einsatzstelle, mit den im Pflichtbereich vorhandenen Mitteln aufgebaut werden,
- z.B.: nach einem Einsatz mit hoher Verschmutzung der Einsatzkräfte.



Standard-DEKO



Standard-DEKO

- Nach Einsatzende werden die Maßnahmen der Einsatzhygiene durchgeführt.
- Die Standard-DEKO erfolgt nicht nur bei Einsätzen mit Schadstoffen, sondern soll auch bei Einsätzen mit besonderer Gesundheitsgefährdung angewendet werden.



Standard-DEKO

- Weitere Gerätschaften für einen DEKO-Platz, nach Gefahrstoffeinsätzen, sind im ASF und GSF verlagert.

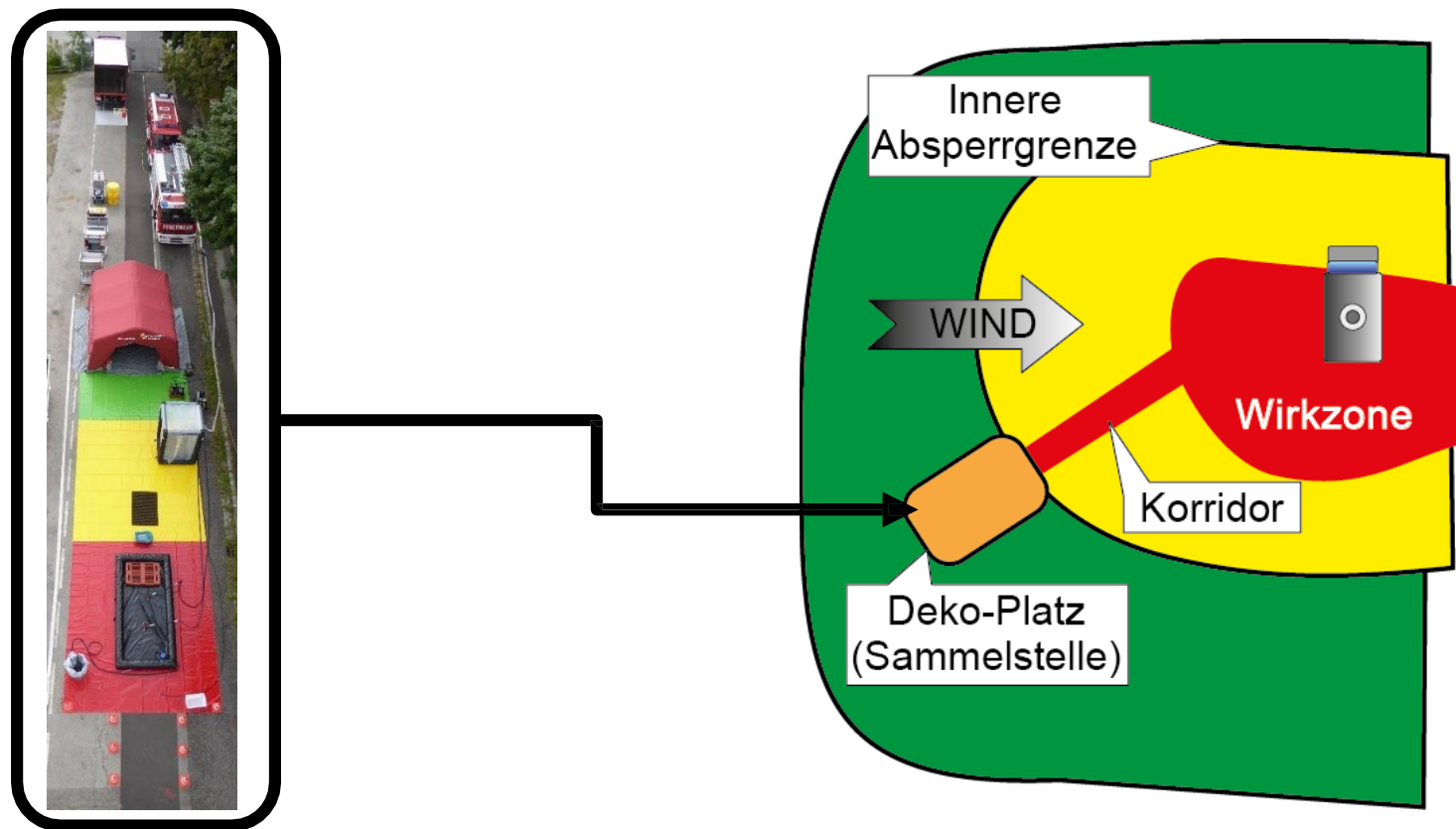


Standard-DEKO

- Farbschema DEKO-Platz
 - **Rot** → unreiner Bereich
 - Reinigung der Schutzausrüstung
 - **Gelb** → Übergangsbereich
 - Ablegen der Schutzausrüstung
 - **Grün** → reiner Bereich
 - Einsatzhygiene
 - Wechsel der Schutzausrüstung



Standard-DEKO



Standard-DEKO



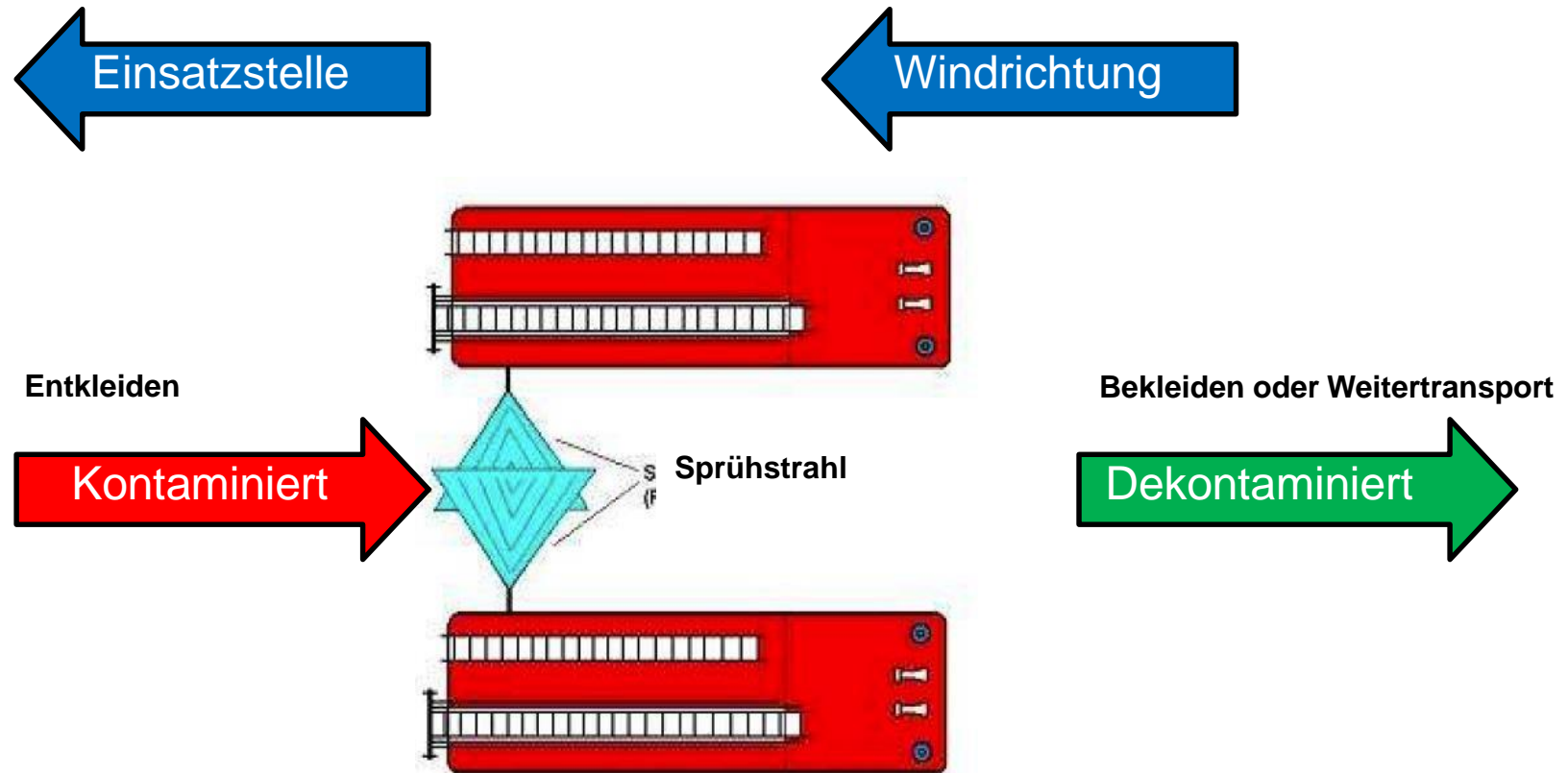
Standard-DEKO



Standard-DEKO



Massen-DEKO



Massen-DEKO



FRAGEN?



Kahoot Quiz

- <https://kahoot.it/>



SCHÖNEN ABEND!

